



**POLLINATURE**  
BESTÄUBUNG MIT MAUERBIENEN

## ZEHN TIPPS FÜR MEHR WILDINSEKTEN IN OBSTANLAGEN

Fördern Sie wilde Bestäuber, indem Sie Niststrukturen und blütenreiche Lebensräume schaffen.

### Tipps für besseres Blütenangebot:

- ✓ **KLEINTEILIGE STRUKTUREN**  
Erlauben Sie wo immer möglich Pflanzenvielfalt statt artenarmer Flächen. Hecken, Sträucher, Säume und unbehandelte Randstreifen ziehen Wildinsekten an.
- ✓ **RAUM FÜR FUTTERQUELLEN**  
Holen Sie sich Staudengewächse wie Saat-Espalette und Hauhechel in die Nähe der Obstanlage. Wildinsekten lieben auch Wildblumen wie Hornklee, Zaunwicke, Glockenblumen und heimische Bäume oder Sträucher, vor allem Schwarzdorn, Weiden und Feldahorn. Säen oder pflanzen Sie auch um Gebäude an sonnigen Stellen mit magerem Boden diese Nahrungsquellen für Bienen.
- ✓ **BLÜHSTREIFEN**  
Am Rande der Anlage oder – aufwändiger anzulegen – in den Fahrgassen locken heimische Wildblumen wie Ackersenf, Mohn und Kornblumen auch vor und nach der Obstblüte Wildinsekten an. Mit Samenmischungen speziell für Wildbienen verlängern Sie das Nahrungsangebot der kostenlosen Bestäuber zwischen Frühling und Herbst.
- ✓ **INSEKTENFREUNDLICHE FAHRGASSEN-PFLEGE**  
Mähen Sie in den Obstanlagen nur jede zweite Fahrgasse. So bleibt auch nach dem Mähen noch ein Blütenangebot bestehen.



*Kleine Flächen bieten Lebensraum.*



*Wildblumen locken Insekten an.*



*Wirksam: Blühstreifen in der Fahrgasse*



Mauerbienen benötigen für den Nestbau Lehm, den sie vom Boden zum Nistplatz transportieren.

#### Tipps für mehr Nistplätze:

##### ✓ ALTES HOLZ

Lassen Sie nach Möglichkeit trockenes Totholz als Nistplatz liegen oder stapeln Sie Stümpfe und dicke Äste an sonnigen, trockenen Stellen auf.

##### ✓ UNBEHANDELTEN BODEN

Lassen Sie möglichst auch etwas Fläche unbearbeitet, um Lebensraum für bodennistende Wildbienen zu schaffen.

##### ✓ KLEINE WILDECKEN

Insekten mögen es wild. Nicht mehr benötigte Baumaterialien wie Sandhaufen, Steine oder alter Mörtel dienen Insekten und Pionierpflanzen als Lebensraum.

##### ✓ ALTE STÄNGEL

Lassen Sie alte Pflanzenstängel wo möglich über mehrere Jahre als Nistplätze stehen. Besonders geeignet für Wildbienen sind die Stängel von Brombeeren, Himbeeren, Wildrosen, Holunder, Königskerzen, Kletten, Beifuß und Karde.

##### ✓ MATERIALIENREICHE NISTHILFEN

Stellen Sie an sonnigen, wettergeschützten Orten Wildbienen-Nisthilfen mit unterschiedlichen Materialien auf.

##### ✓ VERZICHT AUF IMPORTHUMMELN

Durch importierte Hummeln können Krankheiten für Honig- und Wildbienen eingeschleppt und lokale Hummelpopulationen mit genetisch fremden Tieren überschwemmt werden. Verzichteten Sie daher nach Möglichkeit auf eingeführte Hummelvölker.



Totholz dient als Nistplatz.



Insekten lieben kleine Wildecken.



Starthilfe: Bunt gemischte Nistbox